

# Blutegeltherapie



EQUILEON

## Verhaltensregel für den Tierhalter vor der Behandlung:

- Die Haut muss frei von stärkeren Geruchsstoffen und Chemikalien sein
- Blutverdünnende, gerinnungshemmende Medikamente und hochdosierte Enzympräparate müssen 3 Tage vor der Behandlung abgesetzt werden
- Alle anderen Medikamente oder Futterzusätze, die zum Zeitpunkt der Behandlung gegeben werden, ebenso Allergien und bestehende Erkrankungen müssen angegeben werden

## Verhaltensregeln nach der Behandlung :

- Entstehende Krusten nicht entfernen und das Tier an der betroffenen Stellen nicht kratzen lassen
- Ggf. sollte die behandelte Extremität geschont werden
- Bei auftretenden Beschwerden, die nicht eingeordnet werden können, treten Sie bitte unverzüglich mit EQUILEON Jennifer Wilhein in Kontakt
- Reiten, longieren, Hundesport und lange Spaziergänge sind zu vermeiden
- Ruhige Bewegungen sind erlaubt

## Mögliche Nach- und Nebenwirkungen:

- Langanhaltende Nachblutung (2-10 Stunden sind jedoch wichtig und wünschenswert)
- Starke Rötung und Schwellung der Bissstelle
- Anschwellung der regionalen Lymphknoten und des behandelten Körperteils (normal)
- Unterschiedliche entzündliche oder allergische Reaktionen
- Abgeschlagenheit, lokaler Juckreiz, selten Temperaturerhöhung
- Langanhaltende Depigmentierung der Bissstelle, sehr selten auch Narbenbildung

**Die verwendeten Blutegel werden über die Blutegelapotheke Biebertal (Direkt aus der Blutegelzucht Biebertal) erworben.**

## Tierhaltererklärung:

Ich habe die Verhaltensregeln und Informationen zur Kenntnis genommen, verstanden und möchte Blutegeltherapie an meinen Tier durchführen lassen. Ich kann den Therapeuten unter folgender Telefonnummer: +49 178 8174765 bzw. Email : [kontakt@equileon.de](mailto:kontakt@equileon.de) erreichen.

Datum:

Unterschrift:

## Wirkungsweise

- Natürlicher Aderlass
- Durchblutungsfördernd
- Gerinnungshemmend
- Antibiotische Wirkung
- Schmerzlindernd
- Lymphdrainage
- macht Narben weich

# Möglichkeiten und Einsatzbereiche

## in der Blutegeltherapie:

- Abzesse, Blutohr, Druckstellen, Ekzeme (Sommerekzem, Leckekzem, Mauke), Phlegmone, Hämatome, Wundheilungsstörungen, Narbenproblematik
- Gallen (Nackenbeule, Piephacke)
- Huferkrankungen (Hufrehe, Hornfäule, Hufkrebs, Hufrollenproblematik)
- Gelenkfehlbildungen (Dysplasien wie ED, HD)
- Erkrankungen des Bänder - und Sehnenapparates
- Sehnscheiden- und Fesselträgerentzündungen
- Muskelverhärtungen
- Wirbelsäulenerkrankungen (Spondylosen, Diskopathien, Cauda equina, Kissing Spines)
- Kreuzbandproblematiken, Patellaluxation
- Neuritiden (Nervenreizungen, Nervenentzündungen)
- Venenerkrankungen
- Zahn- und Kiefererkrankungen

***Der Speichel der Blutegel (Salvia) enthält ca. 100 bioaktive Substanzen.***

***Davon sind in den letzten Jahren knapp 25 identifiziert worden. Die Salvia enthält entzündungshemmende Substanzen wie LDTI, Eglin, Antitasin/Hirustasin, Bdelein und gerinnungshemmende Substanzen wie Hirustasin, Calin/Saratin und Hirudin. Zudem Hyaluronidase, Histamin und Kollagenase.***

